



Bundesinstitut  
für Bau-, Stadt- und  
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen  
und Raumordnung



# WELCHE BEDEUTUNG HAT DIE MOBILITÄT FÜR DIE RESILIENZ VON LÄNDLICHEN REGIONEN?

KOMPETENZZENTRUM FÜR LÄNDLICHE MOBILITÄT

17.06.2025

Johannes Schneider

# RESILIENZ UND MOBILITÄT

- Der Zusammenhang zwischen Resilienz und Mobilität in ländlichen Räumen ist eng. **Resilienz** bezeichnet die Fähigkeit einer Region oder Gemeinschaft, sich an Veränderungen und Krisen anzupassen und diese zu überwinden. Im Fall ländlicher Regionen kann **Mobilität** eine Schlüsselrolle dabei spielen, diese Widerstandsfähigkeit zu fördern und zu stärken.



Quelle: Mobilikon, 2021 / 2024



# RESILIENZ UND MOBILITÄT

- Ein gutes Mobilitätsangebot stärkt die Resilienz ländlicher Regionen und macht sie anpassungsfähiger.
- Ein gutes Mobilitätsangebot verbessert den Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, fördert wirtschaftliche Entwicklung und soziale Teilhabe.



Quelle: Mobilikon, 2021

# MOBILITÄT IN LÄNDLICHEN RÄUMEN

## Herausforderungen

- In vielen ländlichen Räumen gibt es aufgrund disperser Siedlungsstrukturen und einer damit einhergehenden geringen Nachfrage **kein flächendeckendes ÖPNV-Angebot**.
- Der **Demografische Wandel** verschärft das Problem der Sicherstellung einer ausreichenden Mobilität, gerade in ländlichen Räumen. Peripher gelegene und/oder schrumpfende Kreise weisen das höchste Durchschnittsalter auf.
- Ein **ausgedünntes ÖPNV-Angebot erschwert die Erreichbarkeit** von Städten und Gemeinden.
- Der **Rückgang der Schülerverkehre** schwächt zunehmend die wirtschaftliche Basis der Verkehrsunternehmen für die Vorhaltung einer ausreichenden Versorgung mit Verkehrsdienstleistungen.
- **Mobilitätsnachteile** sorgen für eine starke Abhängigkeit vom eigenen Pkw.



Quelle: Mobilikon, 2022



Quelle: Mobilikon, 2021



# MOBILITÄT IN LÄNDLICHEN RÄUMEN

## Folgen

- In ländlichen Regionen nutzen 6-8 Prozent den ÖV (21 Prozent in Metropolen).
- Standards und Qualitätskriterien für Angebote und Erreichbarkeit im ÖV fehlen.
- In Gebieten, in denen sich das Nahverkehrsangebot auf Pendelstrecken und den Schulverkehr beschränkt, ist die Abhängigkeit vom Auto besonders groß.
- Kinder, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren sind häufig auf Fahrdienste (z. B. im privaten Umfeld) angewiesen.
- Das Auto spielt eine große Rolle für die ländliche Mobilität. Rund die Hälfte aller Wege werden auf dem Land mit dem eigenen Pkw zurückgelegt (25 Prozent in Metropolen).



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmidt



Quelle: Mobilikon, 2020

**Wie sieht ein gutes Mobilitätsangebot aus?**

# RESILIENZ UND LÄNDLICHE MOBILITÄT

## Wie sieht ein gutes Mobilitätsangebot aus?

**1. Vielfältig:** Kombination und Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger und Angebote wie ÖPNV, Fahrräder, Fußwege, (Car-)Sharing, Pkw, z. B. an Mobilitätsstationen.



Quelle: Mobilikon, 2024



Quelle: Mobilikon, 2021



## Wie sieht ein gutes Mobilitätsangebot aus?

**2. Flexibel, digital und bedarfsgerecht:** Bedarfsangebote wie Rufbusse, Senioren- und Jugendtaxis oder Mitfahrgelegenheiten sind wichtig, da der ÖPNV häufig nicht ausreichend ist.



Quelle: Mobilikon, 2021



Quelle: Mobilikon, 2021



Quelle: Mobilikon, 2020



## Wie sieht ein gutes Mobilitätsangebot aus?

**3. Zugänglich und inklusiv:** Alle Bevölkerungsgruppen müssen Zugang zu Mobilitätsangeboten haben (nicht jeder darf, kann oder möchte Auto fahren!).



Quelle: Mobilikon, 2024



Quelle: Mobilikon, 2021

## Wie sieht ein gutes Mobilitätsangebot aus?

**4. Nachhaltig:** Förderung von Alternativen zum Verbrenner-Pkw trägt zur Reduzierung von Emissionen und der Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen bei.



Quelle: Mobilikon, 2021



Quelle: Bildkraftwerk / Laurin Schmidt



## Wie sieht ein gutes Mobilitätsangebot aus?

**5. Passgenau/bedarfsgerecht:** Die Einbeziehung der lokalen Gemeinschaft in Planung und Umsetzung von Mobilitätslösungen ist entscheidend, die Bedürfnisse der Bevölkerung besser zu verstehen und passende Lösungen zu entwickeln.



Quelle: Mobilitikon, 2021



Quelle: Mobilitikon, 2020

**Welchen Einfluss hat ein gutes Mobilitätsangebot auf die Resilienz von ländlichen Regionen?**



# RESILIENZ UND LÄNDLICHE MOBILITÄT

## Welchen Einfluss hat ein gutes Mobilitätsangebot auf die Resilienz von ländlichen Regionen?

Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen der Daseinsvorsorge: Gesundheit, Bildung und Versorgung



Quelle: Mobilikon, 2020



Quelle: Mobilikon, 2020

# RESILIENZ UND LÄNDLICHE MOBILITÄT

## Welchen Einfluss hat ein gutes Mobilitätsangebot auf die Resilienz von ländlichen Regionen?

**Wirtschaftliche Resilienz:** Zugang zu Arbeitsplätzen, Diversifizierung durch touristische Angebote



Quelle: Mobilikon, 2021



Quelle: Mobilikon, 2021



# RESILIENZ UND LÄNDLICHE MOBILITÄT

## Welchen Einfluss hat ein gutes Mobilitätsangebot auf die Resilienz von ländlichen Regionen?

**Soziale Integration und Zusammenhalt:** Förderung des Austauschs in der Bevölkerung (Gemeinschaftsgefühl und soziale Bindungen entscheidend für die Lebensqualität).



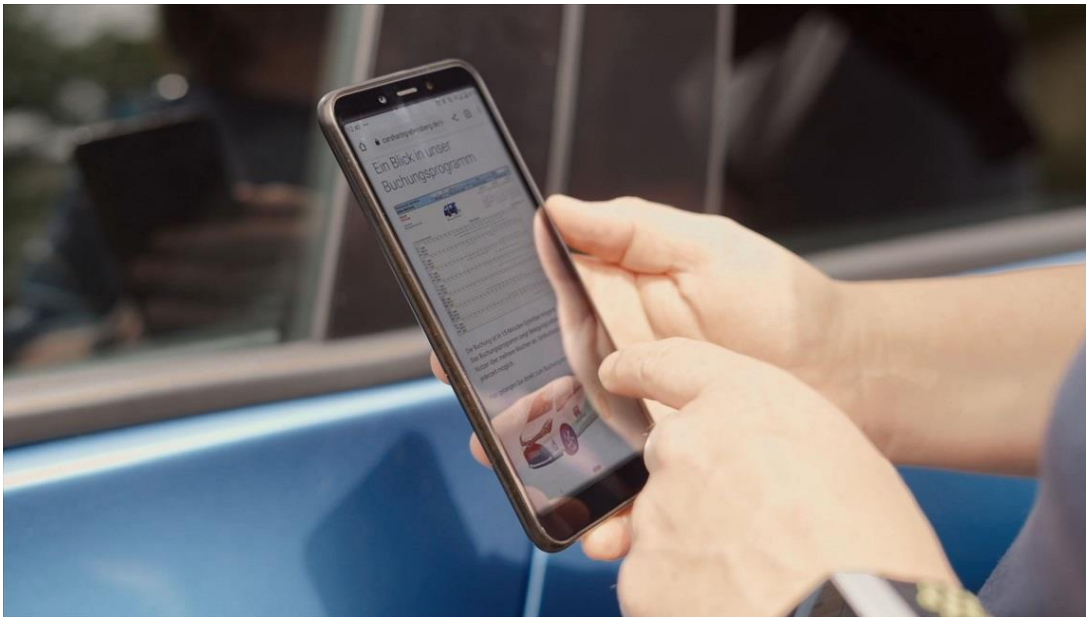
Quelle: Mobilikon, 2024



Quelle: Mobilikon, 2021

## Welchen Einfluss hat ein gutes Mobilitätsangebot auf die Resilienz von ländlichen Regionen?

**Demografische Stabilität:** Die Sicherstellung des Zugangs zu städtischen Arbeitsplätzen und Bildungseinrichtungen trägt dazu bei, die Abwanderung aus ländlichen Regionen zu verringern. Entgegenwirken des demografischen Wandels (Abwanderung, Alterung) und langfristige Stabilität und Widerstandsfähigkeit der Region.



Quelle: Mobilikon, 2021



Quelle: Mobilikon, 2021



## Welchen Einfluss hat ein gutes Mobilitätsangebot auf die Resilienz von ländlichen Regionen?

**Umweltresilienz:** Nachhaltige Mobilitätslösungen fördern die ökologische Resilienz der Region. Ein gut durchdachtes Mobilitätskonzept trägt zur Minderung von Klimarisiken, Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, Vorbereitung auf zukünftige Umweltveränderungen bei.



Quelle: Mobilikon, 2020



Quelle: Mobilikon, 2020

## Fünf Beispiele für ein gutes Mobilitätsangebot in ländlichen Regionen



# 1. LANDMOBIL – LANDKREIS REUTLINGEN (BADEN-WÜRTTEMBERG)





## 2. BITTE WENDEN! PFAFFENHOFEN A. D. ILM (BAYERN)





### 3. ALTERSGERECHTE MOBILITÄTSSTATION ZWICKAU-MARIENTHAL (SACHSEN)



Quelle: Stadt Zwickau



## 4. RUFBUS AKTIVVO HOLZWINKEL ROTH- UND ZUSAMTAL (BAYERN)



Quelle: Entwicklungsforum Holzwinkel Altenmünster e.V.



## 5. E-RIKSCHA-FAHRDIENST DARUP (NORDRHEIN-WESTFALEN)



Quelle: Mobilikon 2021

- Die Resilienz ländlicher Regionen hängt maßgeblich von ihrer Mobilität ab, die den Zugang zu Ressourcen, zu Einrichtungen der Daseinsvorsorge, zu wirtschaftlichem Wachstum und zu effektiver Krisenbewältigung ermöglicht.
- Gut entwickelte, nachhaltige Verkehrsinfrastrukturen und Mobilitätsangebote helfen ländlichen Gebieten, besser mit Herausforderungen umzugehen und diese langfristig zu stabilisieren.
- Mobilität ist entscheidend für die Resilienz ländlicher Regionen, da sie Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung und soziale Teilhabe unterstützt.



# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Kontakt:

**[johannes.schneider@bbr.bund.de](mailto:johannes.schneider@bbr.bund.de)**

Telefon: 0228 99 401 1642

Projektgruppe Kompetenzzentrum für Ländliche Mobilität  
im Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung  
(BBSR)

[mobilikon@bbr.bund.de](mailto:mobilikon@bbr.bund.de)

[www.mobilikon.de](http://www.mobilikon.de)